

## DIE ZEHN GEBOTE

### RÜCKBLICK VOM ANFANG BIS ZUM ENDE

Am Anfang der Gebote lesen wir vom Ich Gottes,  
am Ende von unserem Nächsten.

Der Anfang kommt von Gott  
durch seine befreiende Tat für die Menschen.

Am Ende steht der Mensch,  
einzigartig und zugleich einer unter Einmaligen.

Doch jede und jeder ist bei Gott vorgesehen  
und wird von ihm angeschaut.



Gott schenkt Freiheit, doch wir sind nur frei, wenn die anderen es auch sind.

Wir haben es selbst in unseren Händen, das Geschenk der Freiheit zu retten.

Wer befreit ist, kann selber befreien, wer ermutigt wird, kann andere ermutigen.

Wem Großes zugetraut wird, der kann auch anderen Großes zutrauen.

Wir können es schaffen mit Gottes Zusage, die verspricht: ICH BIN euch nah!

*In dem Baum siehst du 4 Situationen.*

*Beschreibe sie in 4 Wörtern, die auch gut  
zu den 10 Geboten passen!*



**Wie wollen wir leben? - Die Zehn Gebote können uns helfen, eigene Antworten zu finden.**

**Welche drei sind für dich persönlich die wichtigsten Gebote? Kreuze sie einfach an: eins links – zwei rechts!**

*© Text und Bilder: Rainer Oberthür / Barbara Nascimbeni, aus: Die Zehn Gebote, Gabriel-Verlag*